



AUSSCHREIBUNG – „GUTE PRAXIS“

Was geht! Sport, Bewegung und Demenz

Bewerbungsbogen

Basisdaten

Name des Bewerbers _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Webseite _____

Ansprechpartner/in

Name des/der Ansprechpartners/in _____

Funktion _____

Telefon (direkt) _____

E-Mail Adresse (direkt) _____

Wir sind...

- Dachorganisation Sport
- Sportverein/-verband/-gruppe
- Selbsthilfegruppe von Menschen mit Demenz
- Wohlfahrtsverband
- Kommune
- Interessensvertretungsorganisation
(z.B.: Seniorenvertretung, Alzheimergesellschaft...)
- bürgerschaftlich organisierte Initiative
- privater Sportanbieter
- freigemeinnützige, private oder gewerbliche Initiative
- Sonstiges

Zum Projekt/ Konzept

Name des Projekts / Konzepts

Wann wurde das Projekt/Konzept entwickelt (Datum)?

Seit wann wird das Projekt/Konzept umgesetzt (Datum)?

Anlagen

1. Kurzbeschreibung (max. 6.000 Zeichen)
2. Umfassende Materialien (z.B. Konzept, Projektbeschreibung, Fotos, Presseartikel)

Freigabeerklärung

Ich erkläre mich unwiderruflich damit einverstanden, dass die von mir eingereichten Unterlagen (insbesondere Texte, Fotos) in unveränderter oder veränderter Form durch Demenz Support Stuttgart ohne Beschränkung des sachlichen, räumlichen oder zeitlichen Verwendungsbereiches und für alle in Betracht kommenden Nutzungsarten und Medien (insbesondere Homepage, Projektbericht, Presseerzeugnisse, Buchveröffentlichungen) vervielfältigt, verbreitet, ausgestellt und öffentlich wiedergegeben werden. Diese Einwilligung umfasst auch die Digitalisierung und elektronische Bearbeitung, sowie die Verwendung der Bildnisse für Montagen. Ein Honorar steht mir nicht zu.

Rechtegarantie und Freistellung

Ich garantiere über die übergebenen Fotos, Texte und anderen Unterlagen frei verfügen zu können und zur Weitergabe an Demenz Support Stuttgart berechtigt zu sein. Ich garantiere insbesondere, dass Demenz Support Stuttgart die übergebenen Fotos, Texte und anderen Unterlagen zum vereinbarten Zweck verwenden darf. Für einen etwaigen Schaden, der durch die Inanspruchnahme Dritter von Demenz Support Stuttgart aufgrund fehlender Berechtigungen entstehen kann, stelle ich Demenz Support Stuttgart hiermit frei.

Unterschrift, Datum

Name und Funktion in Druckschrift

AUSSCHREIBUNG – „GUTE PRAXIS“

Was geht! Sport, Bewegung und Demenz

1. Die Herausforderung

Wer von Gedächtnis- und anderen kognitiven Veränderungen betroffen ist oder mit der Diagnose Demenz leben muss, ist drei großen Risiken ausgesetzt:

- dem Risiko, dass Aktivitäten, die dem Leben Sinn und Freude geben, nicht mehr wahrgenommen werden oder werden können
- dem Risiko, sozial isoliert zu werden und/oder sich zu isolieren
- dem Risiko, stigmatisiert zu werden und/oder sich stigmatisiert zu fühlen

Wir leben in einer Gesellschaft, in der die Menschen nicht nur immer älter werden, sondern auch immer häufiger kognitive und demenzielle Veränderungen erleben. Wie Stimmen aus der Wissenschaft bestätigen, müssen wir uns hierauf dauerhaft einrichten. Das Spektrum der Betroffenen ist deutlich breiter, als dies das vorherrschende Bild von sehr eingeschränkten und rundum hilfebedürftigen Personen suggeriert. Ein großer Teil Betroffener verfügt über eine Vielzahl an Ressourcen und Kompetenzen. Die Menschen können noch vieles tun, leisten und unternehmen – vorausgesetzt, sie leben in einem Umfeld, das dergleichen fördert und unterstützt.

Sport und Bewegung = Lebensfreude

Sich gemeinsam mit anderen zu bewegen und Sport zu treiben ist für die meisten Menschen eine Quelle der Lebensfreude und zugleich auch körperlich und seelisch gesunderhaltend. Mit dem Projekt „Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“¹ wollen wir:

- dafür Sorge tragen, dass diese Erfahrung und diese Erlebnisse auch für Menschen mit kognitiven und demenziellen Veränderungen möglich bleiben oder neu entdeckt werden können. Bisher ist dies nach unserem Wissensstand kaum der Fall. Nicht bekannt ist weiterhin, wo es gegebenenfalls im deutschsprachigen Raum doch schon bewährte Praxisbeispiele gibt, denen es bisher nur an allgemeiner Bekanntheit fehlt;
- zeigen, über welche Fähigkeiten Menschen mit Demenz verfügen, wenn es gilt, gemeinsam mit anderen aktiv am Leben teilzunehmen. Uns interessiert weniger, was nicht mehr geht, sondern vielmehr das, was geht. Darum: „Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“.

2. Was wir erreichen möchten

Mit unserer „Gute-Praxis“-Ausschreibung wollen wir Projekte ausfindig machen, denen es gelungen ist

- durch sportliche und bewegungsorientierte Aktivitäten und Angebote für Menschen mit kognitiven und demenziellen Veränderungen (nachfolgend der Einfachheit halber nur noch „Menschen mit Demenz“ genannt) Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe zu erschließen und
- zu zeigen, was geht.

Diese Praxisbeispiele sollen einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um Impulse für die Initiierung weiterer Aktivitäten im gesamten deutschsprachigen Raum zu geben. Gleichzeitig soll die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung bereits arbeitender Projekte und/oder Initiativen gegeben werden.

¹ Informationen zum Projekt „Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“ (gefördert von der Robert Bosch Stiftung, dem BMFSFJ und der Erich und Liselotte Gradmann-Stiftung) unter www.demenz-support.de

Drei besonders herausragende Projekte/Initiativen werden ausgezeichnet und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Diese und weitere Praxisbeispiele werden zudem auf der Webseite des Projektes „Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“ und im Rahmen einer Publikation sowie weiterer medialer Aktivitäten des Projektes präsentiert.

3. Die Inhalte

Inhaltliche Anforderungen an die Projekte bzw. Initiativen:

- Die Projekte bzw. die Initiativen verknüpfen die zumeist getrennten Bereiche „*Demenz/ Soziales*“ und „*Sport*“ (z.B. Sportvereine, Wandervereinigungen, Radclubs).
- Im Fokus steht die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz. Die Projekte und Initiativen zeigen beispielhaft, wie dies im Rahmen von Sport und Bewegung gelingen kann (Beispiele: Ermöglichung der Teilnahme am Leben der Vereine und an sportlichen Veranstaltungen, Durchführung von bewegungs- und sportorientierten Aktivitäten für Menschen mit Demenz u.v.m.)
- Die Projekte bzw. Initiativen richten sich im Sinne eines *offenen Angebots* an Menschen mit Demenz. Dabei können sie sowohl *integrativ* (Menschen mit und ohne Demenz gemeinsam), als auch *segregativ* (spezielle Angebote für Menschen mit Demenz und ggf. deren Angehörige) ausgerichtet sein.

4. Wer angesprochen ist

Angesprochen sind insbesondere Projekte und Angebote von

- Sportverbänden,-vereinigungen und -gruppen
- freigemeinnützigen, privaten und gewerblichen Initiativen und Trägern
- Selbsthilfegruppen von Menschen mit Demenz
- bürgerschaftlich getragenen Initiativen

- kommunalen Stellen
- stationären, teilstationären oder ambulanten Einrichtungen.

5. Teilnahmebedingungen und Verfahren

Allgemeine Anforderungen

Die zur Bewerbung eingereichten Projekte sollen eine eindeutige Zielsetzung im Sinne des Punktes 3 sowie konkrete und praktikable Handlungsstrategien, Interventionen und Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Gesucht werden **ausschließlich bereits umgesetzte Konzepte, zu denen Praxiserfahrungen vorliegen.**

Unterlagen

Bitte senden Sie uns folgende Teilnahmeunterlagen zu:

- Formular mit den Basisdaten (siehe Anhang)
- Kurzbeschreibung (max. 6.000 Zeichen), die prägnant die wesentlichen Inhalte, Ziele und Erfahrungen Ihres Projekts beschreibt.
- Materialien wie Konzept, Projektbeschreibung, Fotos, Presseartikel, Filmclip etc.

Bewertungskriterien

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt anhand folgender Kriterien:

- Eindeutigkeit und Klarheit der Zielformulierungen
- Eindeutiger Bezug zum zentralen inhaltlichen Kriterium der gesellschaftlichen Teilhabe
- Nachvollziehbarkeit des Konzepts
- Darstellung der Umsetzungsstrategien und -erfahrungen
- Schlüssigkeit des Projekts/Ansatzes insgesamt.

Die Entscheidung des Auslobenden über die Vergabe der Preise ist endgültig. Die Preisträger werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frist

Teilnahmeschluss ist der 31.03.2013. Es gilt das Datum des Poststempels.

Adresse

Bitte schicken Sie Ihre Teilnahmeunterlagen an folgende Adresse:

**Demenz Support Stuttgart gGmbH
Projekt „Was geht! Sport, Bewegung
und Demenz“
Hölderlinstraße 4
70174 Stuttgart**

Preise

Es werden insgesamt drei monetäre Preise vergeben:

1. Preis = 1.000 Euro
2. Preis = 600 Euro
3. Preis = 400 Euro